



Sonntag den 12. März 1893

im großen Saale der Tonhalle
V. Mitglieder-Concert

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn Josef Zöhrer.

Anfang präcise 5 Uhr nachmittags. — ♦ — Ende halb 7 Uhr abends.



PROGRAMM.

- Ch. W. Gluck:** Overture zu «Iphigenia in Aulis», mit dem Schlusse von *Richard Wagner*.
- L. v. Beethoven:** Drei Sätze aus der neunten Symphonie (D-moll).
 (Erste Aufführung.)
- a) Allegro ma non troppo, un poco maestoso.
 - b) Molto vivace.
 - c) Adagio molto e cantabile. — Andante moderato. — Adagio.

➡ Während der Aufführung eines Musikstückes bleiben die Saalthüren geschlossen. ➡

Der Saal wird um halb 4 Uhr geöffnet.

Die Direction der Philharmonischen Gesellschaft erlaubt sich, den § 10 der Gesellschaftsstatuten[®] in Erinnerung zu bringen, welcher dahin lautet, dass eine Familienkarte nur für drei im gemeinsamen Haushalte lebende und nicht selbständige Personen gültig und das Übertragen der auf den Namen des Besitzers lautenden Karte, überhaupt das Mitnehmen von in Laibach ansässigen Nichtmitgliedern in Concerte und Aufführungen der Gesellschaft ganz unstatthaft ist, also auch in dem Falle nicht zulässig erscheint, wenn eine Familie die zum Eintritte berechnete Zahl für sich nicht voll in Anspruch nimmt. Jedes weitere Familienmitglied erhält die Mitgliedskarte um den Jahresbeitrag von 1 fl. Auch wird höflichst ersucht, Kinder unter 12 Jahren in Concerte nicht mitzunehmen. — Zur Aufrechterhaltung der Ordnung und zu nöthigen Aufklärungen sowie zur Entgegennahme allfälliger Beschwerden von Seite der P. T. Mitglieder werden bei jedem Concerte zwei Directionsmitglieder als Ordner fungieren, deren Anordnungen gefälligst Folge gegeben werden möge. Dieselben sind an einem Abzeichen (weiße Schleife an der linken Brustseite) erkenntlich.

An die P. T. Mitglieder! Man bittet, die Mitgliedskarten mitzunehmen und selbe am Eingange den Billeteurs abzugeben, da ohne Karte kein Einlass stattfindet.